

Liebe Nachbarn,

obwohl wir alle zur Zeit der Coronakrise wirklich andere Sorgen haben, ist der Antrag auf Schließung der Grenze zwischen Hermsdorf und Glienicke nicht vom Tisch. –

Es gibt sehr gute Gründe dagegen:

- 30 Jahre nach dem Mauerfall wollen wir keine neuen Straßensperrungen an der alten Mauergrenze!
- Hermsdorf und Glienicke sind zu einem Siedlungsgebiet zusammengewachsen mit vielfältigen Verbindungen durch Familie, Freunde, Kita- und Schulbesuch, Sportvereine, Ärzte, Einkauf ... usw.!
- Die Schildower Straße und die Elsestraße sind als Verbindungsstraßen angelegt und so soll es auch bleiben!
- Die Sperrung dieser Straßen würde nur zu einer Verschiebung und Verlagerung des Verkehrs führen mit unzumutbaren Belastungen bei anderen Bürgern!
- Die aus beruflichen Gründen nach Berlin fahrenden Arbeitnehmer/Pendler wollen schnell ans Ziel kommen und nicht auf der überlasteten B 96 im Stau stehen!
- Die Straßenschließungen würden zu Vorteilen bei wenigen Immobilienbesitzern in der Schildower Straße und zu Nachteilen für viele führen!
-

Wir alle haben viele Gründe, um gegen neue Straßensperrungen zu sein. Bitte teilen Sie das den Verantwortlichen mit! Es gibt ein Petitionsrecht. Bitte nutzen Sie es!

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/eingaben-und-beschwerden/formular.104909.php>

Auf der Senatsebene gibt es ebenfalls ein Petitionsrecht:

<https://www.parlament-berlin.de/de/Das-Parlament/Petitionen/Online-Petition-Formular>

Bitte nutzen Sie Ihr Recht und teilen Sie Ihre Argumente mit. Das kann auch mehrfach geschehen mit unterschiedlichen Argumenten. Wir sollten den Verantwortlichen deutlich machen, dass die Mehrheit der Bevölkerung keine Straßensperrungen zwischen Hermsdorf und Glienicke will!

Handeln Sie jetzt, bevor es zu spät ist!

21. April 2020

Rainer Preuß

Dr. Helmut Bodensiek

motorsportclub-glienicke-ndb.de

www.offene-nachbarschaft.de